

Anlage 4b): Curriculum Historische Instrumente – Studienverlaufsplan mit Detailverlauf

Studienverlaufsplan Sem. 1-4

Semester		1.-4.	1.	2.	3.	4.
Credits		120	30	30	30	30
Modul 1 Künstlerische Kernfächer		72				
1. Hauptfach		56	90 E	14 90 E	14 90 E	14 90 E
2. Vermittlung/Konzertpädagogik						
3. Korrepetition*/ Generalbasspraxis /Vorspielpraxis /		4	30 E/G	1 30 E/G	1 30 E/G	1 30 E/G
4. Kammermusik / Praxis Neue Musik / HIP-Projekt /Consort / Harmoniemusik / HIP-Orchester		12	45 G	2 45 G	2 45 G	4 45 G
* Semester 1/2 für Cembalo, (Hammerklavier), Laute: Generalbass						
Modul 2 Pädagogikfächer		10				
1. Instrumentalpädagogik		2		90 G	2	
2. Didaktik des Hauptfachs		2	90 G	2		
3. EMP		2			90 G	2
4. Unterrichtsmethodik / Lehrversuche		4	60 KG	2 60 KG	2	
Modul 3 Praxisfächer		10				
1. Instrumentales Nebenfach/ Cembalo/GB / Gesang		8	30 E	2 30 E	2 30 E	2 30 E
2. Bewegungslehre / Einführung Körperarbeit		1	45 G	1		
3. Musizierpraxis						
4. Chor		1				Projekt
5. Berufsfeldorientierung						
Modul 4 Musikalische Analyse		9				
1. Musiktheorie		4	70 G	1 70 G	1 70 G	1
2. Seminar Neue Kompositionstechniken		2			90 G	2
3. Hörschulung		3	60 G	1 60 G	1 60 G	→→→ 1
Modul 5 Musikwissenschaft		10				
1. Musikwissenschaft		4	90 G	2 90 G	2	
2. Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfaches						
3. Seminar wissenschaftliches Arbeiten		2	90 G	2		
4. Historische Aufführungspraxis (Hauptvorlesung oder Seminar aus dem HIP Wahlpflichtfachkatalog)		4			90 G	2 90 G
Modul 6 Abschlussmodul						
1. Abschlussprüfung (praktischer+schriftlicher Prüfungsteil)						
Modul 7 Wahlkatalog**		9	4	3		2
Mögliche Schwerpunktbereiche						
Instrumentalpädagogik - auch mit modernem Instrument möglich						
14 CP im Wahlbereich (+ 14 CP aus Modul II = 28 CP)						
Kammermusik						
16 CP im Wahlbereich (+ 12 CP aus Modul I = 28 CP)						
Freie Wahl						
1. Interdisziplinäres Projekt		n.V. 1-5 CP				
2. Hauptfachvertiefung		2 CP / Sem.				
3. Seminare und Workshops zur Historischen Interpretationspraxis		1-2 CP / Sem.				
4. Probespieltraining		1 CP / Sem., max. 2 CP				
5. Kammermusik		2 CP / Sem.				
6. Externe Berufspraxis, Hospitationspraktikum		n.V. 1-4 CP/Sem., max. 10 CP				
7. Ensemble Neue Musik		2 CP / Sem., max. 8 CP				
8. Orchester		2 CP / Sem.				
9. Quellenkunde HIP / Quellenkunde zum Generalbass		2 CP / Sem.				
10. Didaktik des Hauptfachs / Instrumentalpädagogik		2 CP / Sem.				
11. Unterrichtspraxis/Methodik/Lehrversuche		2 CP / Sem.				
12. EMP		2 CP / Sem.				
13. Vermittlung und Konzertpädagogik		1 CP / Sem., max. 4 CP				
14. Berufsfeldorientierung		1 CP / Sem., max. 2 CP				
15. Klavier / Gesang		2 CP / Sem., max. 4 CP				
16. Zweitinstrument		2 CP / Sem., max. 4 CP				
17. Bewegungslehre		1 CP / Sem.				
18. Chor- und Ensembleleitung		2 CP / Sem.				
19. Improvisation		1 CP / Sem.				
20. Studiotechnik		1 CP / Sem., max. 1 CP				
21. Chor		1 CP / Projekt				
22. Höranalyse / Hörschulung in der Praxis (erst ab 5. Semester)		1 CP / Sem.				
23. Musiktheorie (erst ab 5. Semester)		2 CP / Sem.				
24. Musikwissenschaft (erst ab 3. Semester)		2 CP / Sem.				
25. Step across the border		n.V., i.d.R. 2 CP				
26. Instrumentenkunde		1 CP / Sem., max 1 CP				
27. Diminution		2 CP / Sem.				
28. Musik vor 1600		2 CP / Sem.				
29. Hauptfachinstrument modern		2 CP / Sem.				
30. Schauspiel Basics		2 CP / Sem., max 4 CP				
31. Tanz Basics		2 CP / Sem., max. 4 CP				

** Angebot wechselnd, nicht jedes Semester.

Abkürzungen: E = Einzelunterricht, G = Gruppenunterricht, KG = Kleingruppenunterricht, CP = Credit Point(s)

Studienverlaufsplan Sem. 5-8

Semester		1.-4.	5.-8.	5.	6.	7.	8.
Credits		120	120	30	30	30	30
Modul 1 Künstlerische Kernfächer		72	73				
1. Hauptfach		56	56	90 E	14 90 E	14 90 E	14 90 E
2. Vermittlung/Konzertpädagogik						90 G	
3. Korrepetition / Vorspielpraxis / Generalbasspraxis		4	4	30 E/G	1 30 E/G	1 30 E/G	1 30 E/G
4. Kammermusik / Praxis Neue Musik / HIP-Projekt / Consort / Harmoniemusik / HIP-Orchester		12	12	45 G	4 45 G	4 45 G	2 45 G
Modul 2 Pädagogikfächer		10	4				
1. Instrumentalpädagogik		2					
2. Didaktik des Hauptfachs		2	2	90 G	2		
3. EMP		2					
4. Unterrichtsmethodik / Lehrversuche		4	2		60 KG	2	
Modul 3 Praxisfächer		10	7				
1. Instrumentales Nebenfach/ Cembalo/GB / Gesang		8					
2. Bewegungslehre / Einführung Körperarbeit		1	1			45 G	1
3. Musizierpraxis			4		60 KG	2 60 KG	2
4. Chor		1					
5. Berufsfeldorientierung			2				90 G
Modul 4 Musikalische Analyse		9	5				
1. Musiktheorie		4	4	90 G	2 90 G	2	
2. Seminar Neue Kompositionstechniken		2					
3. Hörschulung		3	1	60 G	1 →→		
Modul 5 Musikwissenschaft		10	8				
1. Musikwissenschaft		4	2			90 G	2
2. Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfaches		2	2	90 G	2		
3. Historische Aufführungspraxis (Hauptvorlesung oder Seminar aus dem HIP Wahlpflichtfachkatalog)		4	4	90 G	2 90 G	2	
Modul 6 Abschlussmodul			6				
1. Abschlussprüfung (praktischer+schriftlicher Prüfungsteil)			6				6
Modul 7 Wahlkatalog**		9	17	2	3	7	5
Mögliche Schwerpunktbereiche							
Instrumentalpädagogik - auch mit modernem Instrument möglich							
14 CP im Wahlbereich (+ 14 CP aus Modul II = 28 CP)							
Kammermusik							
16 CP im Wahlbereich (+ 12 CP aus Modul I = 28 CP)							
Freie Wahl							
1. Interdisziplinäres Projekt	n.V. 1-5 CP						
2. Hauptfachvertiefung	2 CP / Sem.						
3. Seminare und Workshops zur Historischen Interpretationspraxis	1-2 CP / Sem.						
4. Probespieltraining	1 CP / Sem., max. 2 CP						
5. Kammermusik	2 CP / Sem.						
6. Externe Berufspraxis, Hospitationspraktikum	n.V. 1-4 CP/Sem., max. 10 CP						
7. Ensemble Neue Musik	2 CP / Sem., max. 8 CP						
8. Orchester	2 CP / Sem.						
9. Quellenkunde HIP / Quellenkunde zum Generalbass	2 CP / Sem.						
10. Didaktik des Hauptfachs / Instrumentalpädagogik	2 CP / Sem.						
11. Unterrichtspraxis/Methodik/Lehrversuche	2 CP / Sem.						
12. EMP	2 CP / Sem.						
13. Vermittlung und Konzertpädagogik	1 CP / Sem., max. 4 CP						
14. Berufsfeldorientierung	1 CP / Sem., max. 2 CP						
15. Klavier / Gesang	2 CP / Sem., max. 4 CP						
16. Zweitinstrument	2 CP / Sem., max. 4 CP						
17. Bewegungslehre	1 CP / Sem.						
18. Chor- und Ensembleleitung	2 CP / Sem.						
19. Improvisation	1 CP / Sem.						
20. Studiotchnik	1 CP / Sem., max. 1 CP						
21. Chor	1 CP / Projekt						
22. Höranalyse / Hörschulung in der Praxis (erst ab 5. Semester)	1 CP / Sem.						
23. Musiktheorie (erst ab 5. Semester)	2 CP / Sem.						
24. Musikwissenschaft (erst ab 3. Semester)	2 CP / Sem.						
25. Step across the border	n.V., i.d.R. 2 CP						
26. Instrumentenkunde	1 CP / Sem., max 1 CP						
27. Diminution	2 CP / Sem.						
28. Musik vor 1600	2 CP / Sem.						
29. Hauptfachinstrument modern	2 CP / Sem.						
30. Schauspiel Basics	2 CP / Sem., max 4 CP						
31. Tanz Basics	2 CP / Sem., max. 4 CP						

** Angebot wechselnd, nicht jedes Semester.

Abkürzungen: E = Einzelunterricht, G = Gruppenunterricht, KG = Kleingruppenunterricht, CP = Credit Point(s)

Anlage 6: Schwerpunktmodule

Im Rahmen eines Bachelor-Studiums Künstlerische Ausbildung Musik haben Studierende die Möglichkeit, einen Schwerpunkt zu belegen. Schwerpunkte haben eigene Curricula, die sich aus Elementen des Pflichtbereichs und des Wahlbereichs zusammensetzen. Die Wahl eines Schwerpunkts ist fakultativ.

Schwerpunkt Kammermusik

(für Curricula Klavier/Gitarre, Orchesterinstrumente, Historische Instrumente)

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
	840h	28 CP	variabel

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ein breites und repräsentatives Kammermusikrepertoire aufgebaut. Sie können eigenständig auch größere Programme vorbereiten und präsentieren. Sie sind in der Lage, auch anspruchsvolle Werke eigenständig vorzubereiten. Sie sind mit spezifischen Proben- und Spieltechniken für Repertoire bis zur Gegenwart vertraut.

Studierende mit Schwerpunkt Korrepetition haben Orchesterauszüge zentraler Solokonzerte sowie Duowerke und Begleitparts erlernt, mit unterschiedlichen Instrumentalist*innen (Streich- und Blasinstrumente) zusammengearbeitet und instrumentenspezifische Besonderheiten kennengelernt. In Lehrversuchen haben sie Erfahrungen im Coaching vom Klavier aus gesammelt. Die Studierenden sind in der Lage, Werke in kurzer Zeit aufführungsreif einzustudieren. Sie können spontan und flexibel in Proben- und Aufführungssituationen agieren und reagieren.

Im Seminar Literaturkunde haben die Studierenden gelernt, ihr Repertoire und ihr kammermusikalisches Spiel auch auf einer reflexiv-analytischen Ebene zu betrachten und sich verbal über Werke, Techniken und aufführungspraktische Belange auszutauschen.

2 Inhalte

Im Schwerpunkt Kammermusik vertiefen und erweitern die Studierenden Kompetenzen und Erfahrungen, die im Pflichtbereich Kammermusik/Ensemble aufgebaut worden sind. Sie beschäftigen sich mit einem breiten und repräsentativen Kammermusikrepertoire und bringen auch größere Programme zur Aufführung. Studierende mit Hauptfach Klavier können optional Kompetenzen und Erfahrungen in der Korrepetition erwerben. Sie vertiefen und erweitern Fähigkeiten, Orchesterauszüge adäquat und praxisorientiert umzusetzen und Begleitstimmen auch spontan zu übernehmen. Die Studierenden lernen, Soloinstrumente flexibel zu begleiten und im Duo kammermusikalisch zu agieren. In Lehrversuchen erwerben sie Kompetenzen im Coaching von Instrumentalist*innen.

In einem Seminar Literaturkunde beschäftigen sich die Studierenden auch analytisch und reflexiv mit ihrem Repertoire, sie diskutieren stilistische Belange oder Probentechniken auch auf einer historisch-theoretischen Ebene und tauschen sich über das Erlernte verbal aus.

3 Zusammensetzung

Kammermusikprojekte, Ensembleprojekte nach Wahl (10 CP/12 CP), Wahlbereich

5 Projekte à 2 CP (Klavier/Gitarre)/
6 Projekte à 2 CP (Orchesterinstrumente, Historische Instrumente)
darunter mindestens ein Projekt aus dem Bereich Neue Musik

Für Studierende mit Hauptfach Klavier optional mit Inhalten Korrepetition auf Anfrage.

Seminar Literaturkunde Kammermusik (4 CP), Wahlbereich

Elemente aus Pflichtbereich (14 CP/12 CP)

(Klavier/Gitarre): 14 CP werden aus dem Pflichtbereich „Kammermusik, Ensemble“ übernommen.

(Orchesterinstrumente): 12 CP werden aus dem Pflichtbereich „Kammermusik, Ensemble“ übernommen.

(Historische Instrumente): 12 CP (nicht dirigierte Ensembleprojekte) werden aus dem Pflichtbereich "Kammermusik, Ensemble" übernommen.

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt

Bedingungen zur Teilnahme

Wählbar mit festen oder wechselnden Ensembles.

Für Studierende mit Hauptfach Klavier auch als Korrepetitionsschwerpunkt wählbar.

5 Verwendbarkeit des Moduls

Wahlmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Ausbildung Musik

6 Modulprüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

1.-4. Studienjahr

10 Art des Moduls

Wahlmodul

11 Anmerkungen

Anmeldung

Interessierte Studierende führen ein Gespräch mit der Ausbildungsdirektion. Eine Anmeldung erfolgt jeweils spätestens zum 1.12. oder am 1.6. für das darauffolgende Semester.

Schwerpunkt Instrumentalpädagogik

(für Curricula Orchester- und historische Instrumente)

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
	840h	28 CP	variabel

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ein breites Repertoire an Unterrichtskonzepten und -methoden aufgebaut. Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich Unterricht verschiedener Leistungsniveaus, Settings und Stilistiken zu planen und durchzuführen.

Sie reflektieren ihr künstlerisch-pädagogisches Selbstbild und verfügen über vielfältige Kompetenzen für eine zukünftige Berufspraxis.

2 Inhalte

Im Schwerpunkt Instrumentalpädagogik vertiefen und erweitern die Studierenden künstlerisch-pädagogische Kompetenzen, die im Pflichtbereich Pädagogik aufgebaut worden sind. Sie erweitern ihre Fähigkeiten zur Unterrichtsplanung und -durchführung um Expertisen im Partner- und Gruppenunterricht, erwerben grundlegende und für die Berufspraxis anwendbare Kenntnisse der Elementaren Musikpädagogik und können individuelle Schwerpunkte unter fachdidaktischen, methodischen oder wissenschaftlichen Aspekten bilden.

3 Zusammensetzung

Methodik/Lehrpraxis (4 CP), Wahlbereich

2 Veranstaltungen, davon mindestens eine mit Schwerpunkt Partner- bzw. Gruppenunterricht oder Klassenmusizieren (auch Ensemblearbeit, Bandcoaching, Kammermusikunterricht), jeweils 90min/Woche, Gruppenunterricht à 2 CP

Elementare Musikpädagogik (2 CP), Wahlbereich

1 Seminar (90 min./Woche) über 1 Semester à 2 CP

Instrumentalpädagogik (2 CP), Wahlbereich

1 Seminar (90min./Woche), 2 CP

Musizierpraxis (2 CP), Wahlbereich

eine Veranstaltung (60-90 min./Woche, Gruppenunterricht, 2 CP) aus den Bereichen Improvisation, Arrangement, improvisierte Liedbegleitung oder Combo

Zwei frei wählbare Veranstaltungen (4 CP), Wahlbereich

2 Veranstaltungen à 60-90min./Woche, Gruppenunterricht und 2 CP aus folgenden Bereichen:

- Unterrichtsmethodik/Lehrversuche
- Didaktik des Hauptfachs
- Instrumentalpädagogik
- Musikpädagogik (FB 2)
- Elementare Musikpädagogik
- Musizierpraxis

Elemente aus Pflichtbereich (14 CP)

14 CP werden aus dem Pflichtbereich „Pädagogikfächer“ übernommen.

4	Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt bestandene Eignungsprüfung im Hauptfach sowie Zulassung zum BA KAM
5	Verwendbarkeit des Moduls Wahlmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Ausbildung Musik
6	Modulprüfung Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.
7	Häufigkeit des Angebots auf Anfrage; Angebot wechselnd
8	Beginn Winter- oder Sommersemester
9	Studienjahr, -semester 1.-4. Studienjahr
10	Art des Moduls Wahlmodul
11	Anmerkungen <u>Anmeldung</u> Interessierte Studierende führen ein Gespräch mit der Ausbildungsdirektion. Eine <u>Anmeldung</u> erfolgt jeweils spätestens zum 1.12. oder am 1.6. für das darauffolgende Semester.
